

Open-Access-Policy der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Die Universität Würzburg unterstützt den Open-Access-Gedanken; sie tritt dafür ein, dass mit öffentlichen Geldern geförderte Forschung zum Nutzen für Wissenschaft und Gesellschaft weltweit ohne Beschränkungen zugänglich sein sollte und bekräftigt dies, indem sie die Berliner Erklärung unterzeichnet hat und folgende Grundsätze verabschiedet:

- Die Universität fordert ihre Autorinnen und Autoren auf, ihre Möglichkeiten zu nutzen, um bereits veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten als Parallelveröffentlichung (Postprint-Version) in das <u>institutionelle Repository</u> der Universität einzustellen. Ziel ist der frei zugängliche, gebündelte Nachweis der Würzburger Forschungstätigkeit.
- 2. Die Universität empfiehlt allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ihre Beiträge in Open-Access-Zeitschriften mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen einzureichen sowie Monographien und Sammelwerke in Open-Access-Verlagen bzw. auf Open-Access-Plattformen zu veröffentlichen.

Beschlossen am 18. April 2011 von der Erweiterten Hochschulleitung (Präsidium, Dekane aller Fakultäten und weitere Mitglieder).

Informationen zu Open Access an der Universität Würzburg finden Sie unter http://openaccess.uni-wuerzburg.de.